



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*

Art der Wanderung	Ausflug eintägig
Wanderziel	Kemptner Wald
Treffpunkt	Parkplatz Heuweg
Datum	12.10.2023
Uhrzeit	08:00 Uhr
Erwachsene (Anzahl)	20 Soldatinnen/Soldaten + 23 Albvereinler und Gäste
Kinder, Jugendliche (Anz)	0
Dauer (Std)	Gehzeit ca. 2,5 Std.
Wegstrecke (km)	Ca. 6,5 km
Streckenprofil	Ca. 50 Höhenmeter auf und ab
Wanderführer	Hptm. Tschan

Wanderbericht

Gemeinsam mit Soldaten und Soldatinnen des 2./SanRgt3 aus Dornstadt - den Patenkindern unserer Gemeinde - waren wir wieder im Allgäu beim Wandern.

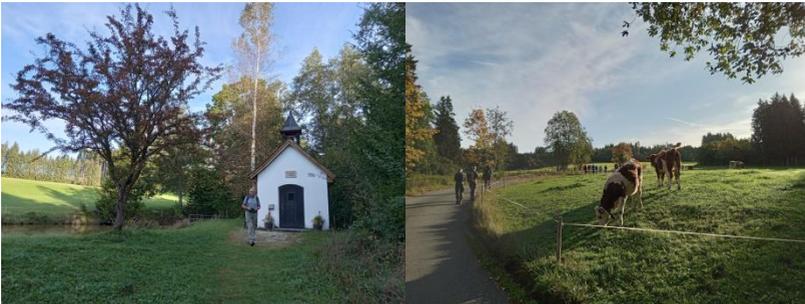
Der Bus mit Fahrer, Soldatinnen und Soldaten hat uns am kühlen morgen um 8:00 Uhr bei Sonnenschein (anders als beim regenverhangenen Himmel im vorigen Jahr) am Heuweg abgeholt. Nach der Begrüßung durch StFw. Buchfink führte uns die Fahrt auf der A7 ins Allgäu. Von der Ausfahrt Bezigau waren es nur noch wenige KM auf schmalen Sträßchen bis zum Startpunkt unserer Wanderung.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*

Beim "Tobias" im Kemptner Wald hat uns Hptm. Tschan zur Wanderung erwartet. Nach seiner Erklärung zu Wegstrecke, Wegprofil und geplanter Wanderzeit ging's dann um 10:00 Uhr "hinein in den Kemptner Wald" - ein großes Waldgebiet im Viereck zwischen Kempten (W), Betzigau (N), Görisried (O) und Durach (S).

Anforderungs- und altersgerecht hat Hptm. Tschan für alle mitwandernden Albvereinler und Gäste eine 'gut machbare' und nicht zu lange Route ausgewählt; die Soldatinnen und Soldaten waren - so mein Eindruck während der Wanderung - jedoch erheblich unterfordert.



An der Hofkapelle, dem natürlichen Löschteich und noch weidenden Kälbern und Kühen vorbei, wanderten wir zum Dengelstein - ein großer Felsblock aus Nagelfluh-Gestein, den der Iller-Gletscher vor langer Zeit aus den Bergen in das Illertal mitgeschleppt hat. Manche von uns haben dieses unübersehbare Naturdenkmal dann umrundet.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*



Nach ca. der Hälfte der Wegstrecke haben wir eine verdiente (?) Pause eingelegt und unsere mitgebrachten Vesperbrote verzehrt. Weiter führte uns danach der Weg durch den Wald in Richtung Durach. Weil wir aber um 12:00 Uhr in der Waldschenke zur Mittags-Pause angemeldet waren, hat unser Wanderführer die Route leider abkürzen müssen.



Wieder angekommen beim Tobias, hat uns der Bus zur Waldschenke gefahren - wir mußten nur noch ca. 300 m zum Gasthaus an der Durach hinab wandern.



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Beimerstetten *Wanderbericht*

Aus 3 Mittagsgesellschaften hatten wir unser Mittagessen bereits morgens bei der Hinfahrt im Bus ausgewählt. Somit war es für die Küche möglich, uns schnell zu verköstigen. Und: jede(r) hat sich beim Servieren noch an das ausgewählte Essen erinnert! Gut geschmeckt hat's. Nach der Arbeit - Essen und Trinken - erwartete uns um ca. 14:00 Uhr der letzte Teil der Wanderung; der Weg zurück zum Bus. Dort hat Hptm. Tschan uns dann verabschiedet und uns eine gute Heimfahrt gewünscht.



Wir bedanken uns bei Hptm. Tschan, StFw. Buchfink, den Soldatinnen und Soldaten für diese schöne Wanderung an einem herrlichen Herbsttag und freuen uns - wie es auch Hptm. Tschan in seiner kurzen Abschluß-Rede zur Wanderung angekündigt hat - auf das nächste Mal im nächsten Jahr.

Gerd Maier